

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TuS Dotzheim 1848
Donnerstag, 14.09.2023, 20:30 Uhr

Rathgeber tütet den Sieg für den VfR Wiesbaden V ein

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des VfR Wiesbaden V im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 gegen den TuS Dotzheim 1848 beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:18 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Björn Schön, der seine Matches allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Chabok / Abedian wehrten eine 1:0 Satzführung von Sturm / Weise ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rathgeber / Schön und Unfrau / Winkler den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Igstadt / Schneider zeigten Gerling / Schäfer ihren Gegnern die Grenzen auf. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Ausschließlich einen Satzserfolg verbuchte Behnud Chabok bei seiner Niederlage gegen Manuel Sturm. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Unfrau wurden daraufhin Sven Rathgeber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Björn Schön beim 11:7, 11:4, 2:11, 5:11, 11:9 gegen Norbert Winkler zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Adrian Abedian war im Einzel gegen Stefan Weise nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Marius Gerling konnte im Spiel gegen Matthias Schneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Darius Schäfer bezwang anschließend Walter Igstadt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Behnud Chabok und Daniel Unfrau, die Behnud Chabok letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Sven Rathgeber bekam es nun mit Manuel Sturm zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Sven Rathgeber am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2. Björn Schön besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Stefan Weise einen Punkt für sein Team. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der VfR Wiesbaden V in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.09.2023 gegen den TSV Bleidenstadt bevor. Für den TuS Dotzheim 1848 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS 1904 Panrod am 21.09.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Chabok / Abedian 1:0, Rathgeber / Schön 1:0, Gerling / Schäfer 1:0

Einzel: B. Chabok 1:1, S. Rathgeber 1:1, B. Schön 1:0, A. Abedian 1:0, M. Gerling 1:0, D. Schäfer 1:

0

TuS Dotzheim 1848

Doppel: Unfrau / Winkler 0:1, Sturm / Weise 0:1, Igstadt / Schneider 0:1

Einzel: D. Unfrau 1:1, M. Sturm 1:1, S. Weise 0:1, N. Winkler 0:1, W. Igstadt 0:1, M. Schneider 0:1